

## **Terms and Conditions**

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

### Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

### Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

Es war ein altes Stammhaus der Herren von Grueb, wer es erbaut hat, ist unbekannt; Anno 1218 hat Haimann Enkel dieses Gut von Herren von Zelking gekauft, und 1261 war schon Konrad von Grueb bekannt, Simon von Grueb besaß es noch Anno 1372. Anfangs 1700 wurde das Schloß durch einen Blitzstrahl niedergeschmettert, und ganz in Asche gelegt, nach welcher Zeit es nicht mehr aufgebaut wurde.

## Gruebhof.

War ein Edelhof in der Pfarre Taufkirchen, im Kommissariate Roith, im Hausenquiertel, 3 Stunden von Haag entfernt, denselben hat Anno 1358 Ulrich Drätl besessen.

## Gözendorf.

Ein Schloß auf einer Anhöhe, ein Bräuhaus und 16 Häuser in der Pfarre Rohrbach und Kommissariate Berg, im Mühlviertel an dem kleinen Mischlflusse gelegen, wo zwei Brücken darüber geschlagen sind, 1/2 Stunde von Rohrbach, und so weit von Sprinzenstein, dann 10 Stunden von Linz entfernt.

Das Schloß war ein Klumpen von verschiedenen Gebäuden, auf einer Seite lag ein verschlossener Hof, Ringmauern deckten einen Theil, dann ein weiter Garten den andern; dieses Gut gehört dem Herrn Fürsten von Lamberg, stand um 74,500 fl. in der ständischen Einlage, die jährlichen Einkünfte betragen 3227 fl. 2 kr., die unterthänigen Häuser 179, und die rektifizierten Kaufspräzien davon 64,818 fl. 52 kr.